



Die Lehrkräfte stellen sich vor

50 Jahre Musikschule Gilching

Gilching · Oana Cosma (Violine) hat sich im Alter von sieben Jahren in ihr Instrument verliebt. Einfluss auf die Entscheidung, Violine zu lernen, hatte auch der Ort, aus dem sie stammt: Reghin in Rumänien, der Musikerwelt auch bekannt als Stadt der Geigen, weil hier viele Streichinstrumente produziert werden.

Cosmas Weg führte vom musischen Gymnasium an die Musikhochschule, sie hat sich spezialisiert auf musikalische Interpretation und Instrumentalpädagogik. Seit 2010 lebt die Musikerin in München. Sie arbeitet künstlerisch und unterrichtet Musikschüler. Aktiv ist sie in der

Kammerphilharmonie Dacapo München, der Camerata München und den Jungen Münchner Symphonikern. Jenseits des eigenen Instrumentes leitet Cosma den Kammerchor „Lumina“ der Rumänisch-Griechisch-Katholischen Gemeinde in München. Schon ihr Großvater war Kantor, damit setzt sie eine Familientradition fort. Zudem dirigiert sie Musikschulkonzerte und bringt bei Musikfreizeiten Instrumentalisten mit Freude zum gemeinsamen Singen.



Oana Cosma (Violine).

Bild: Musikschule

Ihre Grundeinstellung prägt auch Cosmas Musikunterricht, wenn sie Spieltechnik und musikalischen Ausdruck vermittelt: „Musik ist einfach, rein, erhebend, schön. Ich glaube, dass Schönheit die Welt retten, die Seele beruhigen und das innere Gleichgewicht wiederherstellen kann. So suche ich die Schönheit in der Musik, Natur, Kunst und den Menschen. Musik heißt geben und empfangen, ist Energie und Erfüllung – eine schöne und notwendige Art zu leben.“ **red**

Einen Steckbrief zum Werdegang der Lehrkräfte finden Sie auf der Homepage der Musikschule unter www.musikschule-gilching.de/ueber-uns/lehrkraefte.